

Vom Westphälischen Kräisse. 769

es aber mit dem Heiltum/ dessen in besagter Topographia, aus der erwehnten Acher Chronick / gedacht beschaffen / und ob solches auch *salvum*; davon ist bißhero nichts gewisses erzehlt worden.

Abus / ein Stättlein / und Herrschafft / nahend Stadloon / und Nienborg / im Stifft Münster.

Allen / auch ein Bischöflich Münsterisches Stättlein / an der Werse / bey Hamm gelegen.

Amsberg. Es schreibet M. Leonard Mayr / Pfarrer zu Neuburg an der Rhonau / in 2. Theil seines Anno 1646. zu Dillingen gedruckten Mariae Stammensbuchs / am 169. Blat / zum 28. Blatt daß das Stättlein Amsberg / in Westphalen Anno 1600. ganz abgebronnen; also / daß auch die Stadtmauren zu Aschen; außer eines Mariae-Bilds / am Rath. Hause / mit einem roth Seidenen Rock / so nicht veräuchet worden. Er setzt aber nicht darzu / wo solches Stättlein gelegen / und wem es gehörig; oder wer sonst davon schreibe? daß man / wem dieser Ort zuständig / nachschlagen könnte.

Anger / Ort / ein vestes Schloß / im Herzogtum Bergen / von *Brachelio Angermund* genant; so auch / mit andern / übereineriffet / so es Angermünd / ein Fürstliches Schloß / und Freyheit / unweit von der Fürstlichen Residenz Düsseldorf Gütern gelegen / nennen.

Apen / ein Gräfflich Oldenburgisch Haus / so insonderheit Graff Antonius Anno 1550. mit Gräben / und Wällen befestigen / und besetzen lassen:

Ecc

auch